

## Gemeinderatsdrucksache Nr.: 030/2024

<b>Federführung:</b> EB Abwasserbeseitigung	<b>Datum:</b> 12.03.2024
<b>Verfasser*in:</b> Torsten Schäch	<b>AZ:</b> EB Abw

<b>Beratungsfolge:</b> Technischer Ausschuss Gemeinderat	<b>Termin:</b> 13.03.2024 20.03.2024	<b>Art der Beratung:</b> Vorberatung - ö - Beschlussfassung -ö -
--	--	--

<b>Zuständigkeit nach:</b>	§ 8 Abs. 1 Ziffer 6 Betriebssatzung
----------------------------	-------------------------------------

<b>Begründung nö Beratung:</b>	entfällt
--------------------------------	----------

### **Kostenübernahme des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für einen Teilabschnitt der neu zu bauenden Kanäle in den Bruckwiesen**

#### **Anlagen:**

- Plan Altbestand

### **Antrag zur Beschlussfassung**

1. Der Gemeinderat stimmt der Kostenübernahme in Höhe von ca. 355.000 Euro durch den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für den in der Gemeinderatsdrucksache beschriebenen Abschnitt der Kanalisation zu. Die beschriebenen Kosten werden dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung im Jahr 2025 in Rechnung gestellt und in einem Kostenübernahmevertrag zwischen der Geislinger Siedlungs-und Wohnungsbau GmbH und dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung dargestellt.
2. Die entsprechenden Mittel sind im Wirtschaftsplan des Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Jahr 2025 mit einzuplanen.

## **I Ausgangslage - Rückblick - Problemstellung**

*Betroffene Themenfelder und Leitsätze des Maßnahmenplans aus MACH5:*

### *7. Umwelt*

*Geislingen liegt in einer wunderschönen Naturlandschaft am Albtrauf, die wir in ihrer Vielfalt durch einen nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen erhalten. Dabei legen wir Wert auf eine saubere, grüne Stadt mit ihren erlebbaren Gewässern und ihrer gewachsenen Kulturlandschaft.*

Das Planungsgebiet der Bebauung „Bruckwiesen“ umfasst ca. 19 ha und liegt am Westrand des Stadtkerns von Geislingen. Das Gebiet wird durch die Stuttgarter Straße im Norden und die Fils im Süden begrenzt. Im Bereich des Planungsgebietes verlaufen Kanalstränge durch die Stuttgarter Straße (DN 1400) und durch die Bruckwiesen (DN 1200).

Die Stadt Geislingen, vertreten durch die Geislinger Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH (GSW), plant die Bebauung „Bruckwiesen“ mit rund 180 Wohneinheiten. Die Bebauung umfasst hauptsächlich Geschosswohnungsbau mit dazugehörigen Tiefgaragen.

In der Bruckwiesenstraße betreibt der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Geislingen an der Steige einen Mischwasserkanal DN 1200. Die städtebaulichen Planungen greifen an mehreren Stellen in die Bruckwiesenstraße ein, so dass Kanalverlegungen und Kanalveränderungen unumgänglich sind.

Der ursprüngliche Kanal verläuft aus der Filsstraße kommend, die Oberböhringer Straße querend, in die Bruckwiesenstraße hinein, biegt dann in nördliche Richtung direkt auf die B 10 zu, in deren Mitte der Kanal erneut einen Bogen in westliche Richtung macht, um dann direkt auf das RÜ XIX zu stoßen.

Für die Machbarkeit aufgrund der zu erwartenden Wassermengen wurde die hydraulische Kanalnetzrechnung im Einzugsgebiet des RÜ XIX in Auftrag gegeben.

## **II Zielvorgabe**

*Betroffene Strategische Ziele des Maßnahmenplans aus MACH5*

### *7. Umwelt*

*7.4 Wir erhalten unsere gewachsene Kulturlandschaft für künftige Generationen*

*7.5 Wir machen unsere Gewässer erlebbar*

Grundsätzlich sind die Anforderungen an den Kanal, dass er die anfallenden Wassermengen betriebssicher in einem verstopfungsfreiem Betrieb ableiten kann und die Überlastungshäufigkeiten auf die vorgeschriebenen Werte begrenzt werden. Die Dichtheit der Kanäle muss gewährleistet sein.

Da die beiden Tiefgaragen miteinander verbunden werden sollen ist es notwendig den Kanal an dieser Stelle durch ein Rechteckprofil mit Trockenwetterrinne zu ersetzen, da bei einem Rundprofil die Überdeckung anschließend nicht ausreichend wäre. Hierzu wird ein Fertigbauteil dem vorhandenen Kanal angepasst. 2 Schächte mit Gelenkstücken, je einer an der Zulaufseite und ein anderer an der Auslaufseite, sind hierzu erforderlich.

Weiter nordwestlich, in etwa auf Höhe der bisherigen Haltung 83230300, soll ein Gebäude entstehen. Aus diesem Grunde ist es nicht mehr möglich den Kanal an dieser Stelle gerade-

aus weiterlaufen zu lassen. Der Kanal soll nun in westlicher Richtung verschwenkt werden, dann wieder einen Bogen in nördliche Richtung machen, um schließlich seitlich an das vorhandene RÜ XIX angeschlossen zu werden.

Die nicht mehr benötigten Kanalabschnitte müssen stillgelegt und verfüllt werden, um sie vor Einsturz zu sichern. Für all diese Maßnahmen soll die GSW die Kosten übernehmen.

Ein weiterer Punkt ist der Austausch der Haltung 83230200 inkl. 2 Schächten auf einer Länge von 39,04 m. Diese Haltung weist bereits heute ein leichtes Gegengefälle auf. Wenn nun die die neuen Kanalabschnitte gebaut werden, ist eine spätere Sanierung in geschlossener Bauweise nahezu unmöglich. Selbst ein Neubau dieser Haltung wäre zu einem späteren Zeitpunkt technisch nur äußerst schwer möglich und mit hohem Aufwand verbunden. Daher soll nun die Leitung in diesem Zuge gleich mit erneuert werden. Die Kosten hierfür soll der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung tragen.

### **III Programme - Produkte**

Die GSW hat das Ingenieurbüro Fritz Spieth Beratende Ingenieure GmbH mit der Planung der Entwässerung beauftragt.

Diese werden die gesamten erforderlichen Maßnahmen planen und im Auftrag der GSW durchführen.

Die Kanäle gehen nach Fertigstellung ins Eigentum des Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung über und werden von diesem betreut und Instandgehalten.

Zu diesem Zweck soll nun ein Kostenübernahmevertrag zwischen dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung und der GSW geschlossen werden. Die Kosten für den Kanal mit der Haltungsnummer 83230200 inklusive 2 Schächte sollen nach Fertigstellung im Jahre 2025 dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung in Rechnung gestellt werden.

### **IV Prozesse und Strukturen**

Der Kostenübernahmevertrag zwischen dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung und der GSW muss geschlossen werden.

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung wird die Baumaßnahmen begleiten und vor der Übernahme eine Abnahme durchführen.

### **V Ressourcen**

Die geschätzten Kosten für den Kanalaustausch inkl. Bau der beiden Schächte auf einer Länge von 39,04 m belaufen sich auf 352.475,00 Euro.

#### **Verbauarbeiten:**

Spundwand inkl. Gurt und Streifen ca. 90 lfm	121.500,00 €
Brunnen, Wasserhaltung	30.000,00 €

#### **Erdarbeiten, Straßenbau:**

Vorarbeiten, Ausbau, Asphalt, Suchschlitze	20.000,00 €
--	-------------

Provisorien Straße, Baustellensicherung 15.000,00 €

**Tiefbau, Kanalarbeiten:**

Sichern HGD 1 psch 10.000,00 €

Provisorium Wasser 1 psch 5.000,00 €

Provisorium Straßenbeleuchtung 1 psch 5.000,00 €

Stb Kanal 40 lfm 80.000,00 €

Schächte 2 Stk 20.000,00 €

Planung, Bauleitung, etc. 15% 45.975,00 €

-----  
**352.475,00 €**

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung wird die anfallenden Kosten im Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 mit aufnehmen und entsprechend berücksichtigen.

Torsten Schäch  
Betriebsleiter

\* bei Investitionen sind die Tabellen aus dem Verzeichnis Info/GRD Finanzielle Auswirkungen einzufügen